



Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrale Universitätsverwaltung

Dezernat für Studium, Lehre und Wissenschaftliche Weiterbildung

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Aurel Croissant (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Croissant,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung "Populismus im interregionalen Vergleich: Konzepte, Befunde, Erklärungen" im SS16.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsevaluation oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Arbeitsstelle Lehrevaluation im Q+Team Studium und Lehre:

www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/q+teamstudiumundlehre.html

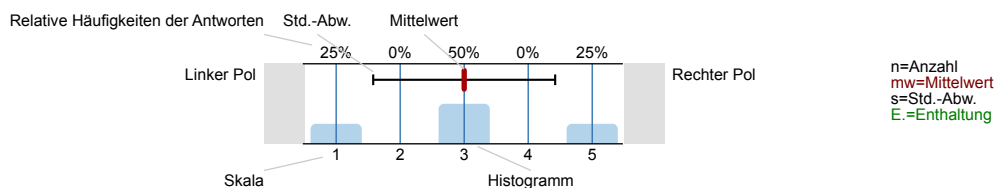
Prof. Dr. Aurel Croissant

Populismus im interregionalen Vergleich: Konzepte, Befunde, Erklärungen (229772)
 Erfasste Fragebögen = 22 (73.3 %)



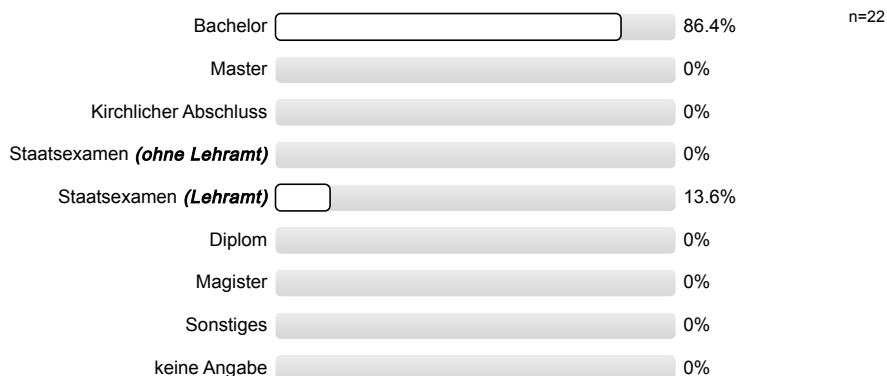
Legende

Frage**text**



1. Allgemeine Fragen

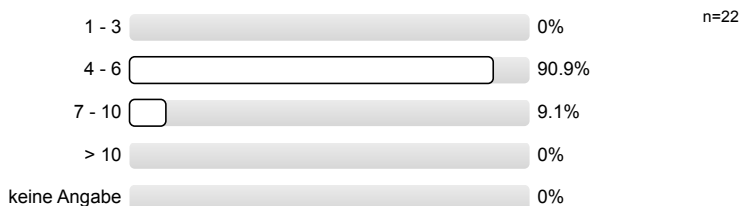
1.1) Mit welchem **Abschlussziel** studieren Sie?



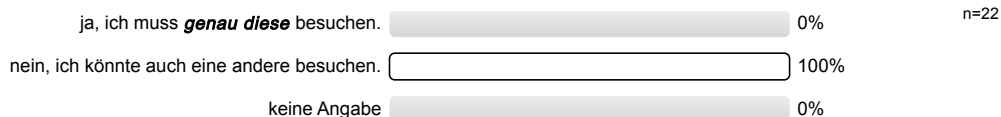
1.2) Bitte geben Sie in GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN Ihr **STUDIENFACH** an, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen (bei Papierbefragung: bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- POLITIKWISSENSCHAFT/WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
- POLITISCHE WISSENSCHAFT (21 Nennungen)

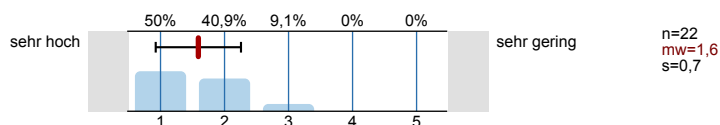
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester** in diesem Studienfach an:



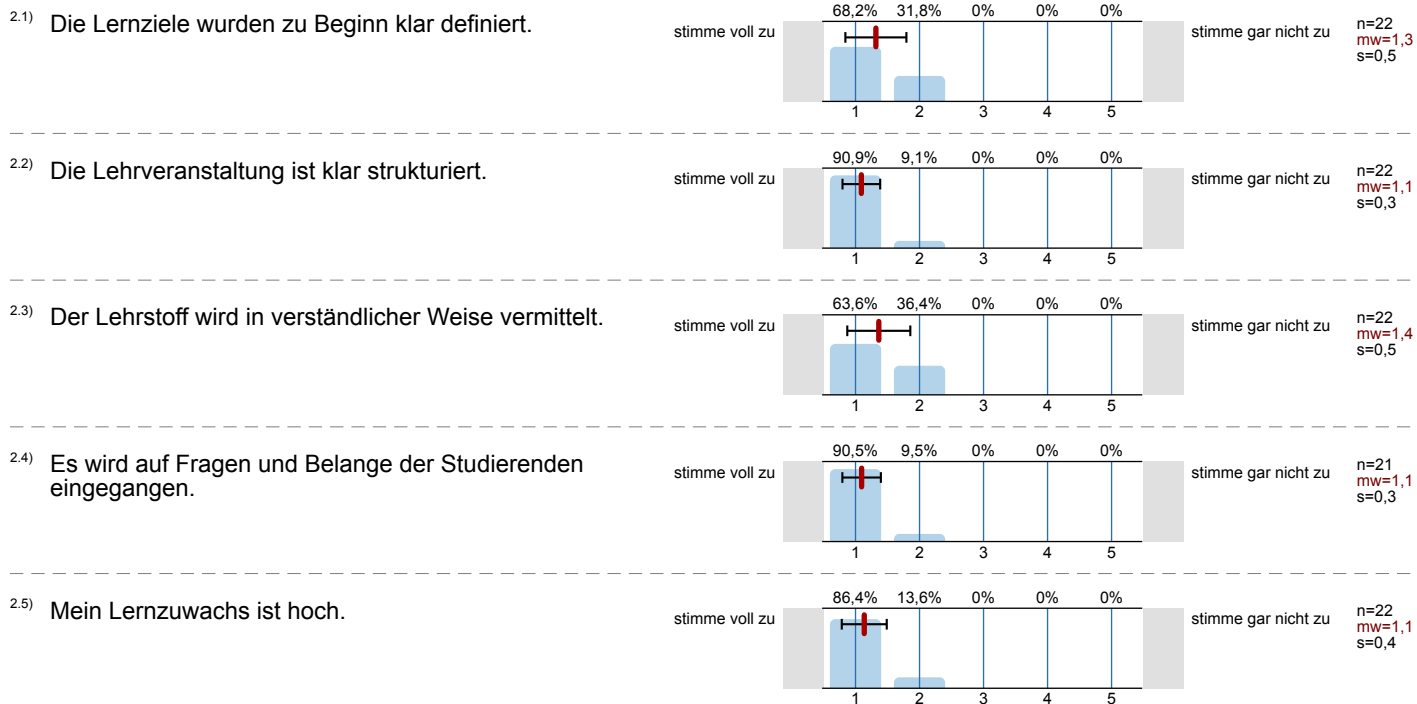
1.4) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?



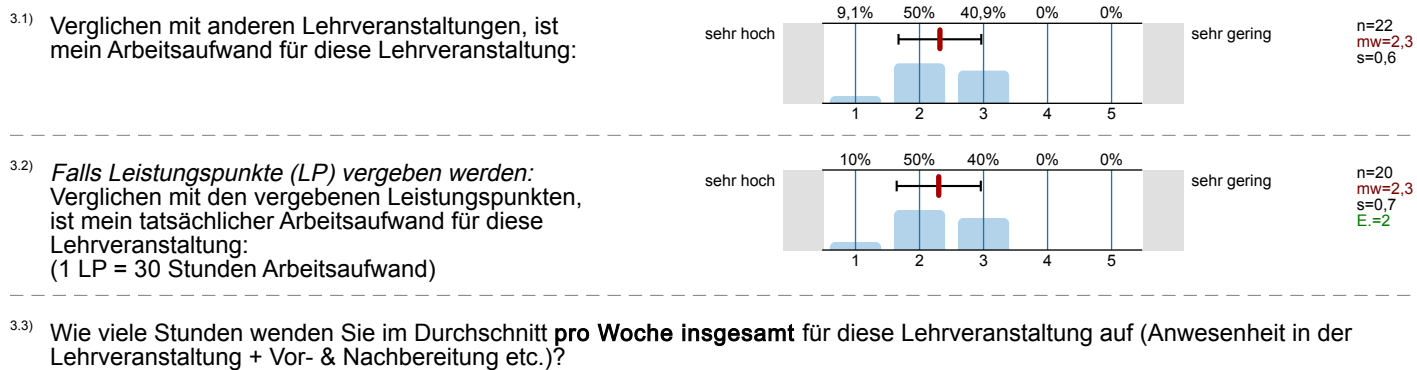
1.5) **BEVOR** Sie diese Lehrveranstaltung besucht haben: Wie hoch war Ihr **Interesse** am Thema der Lehrveranstaltung?



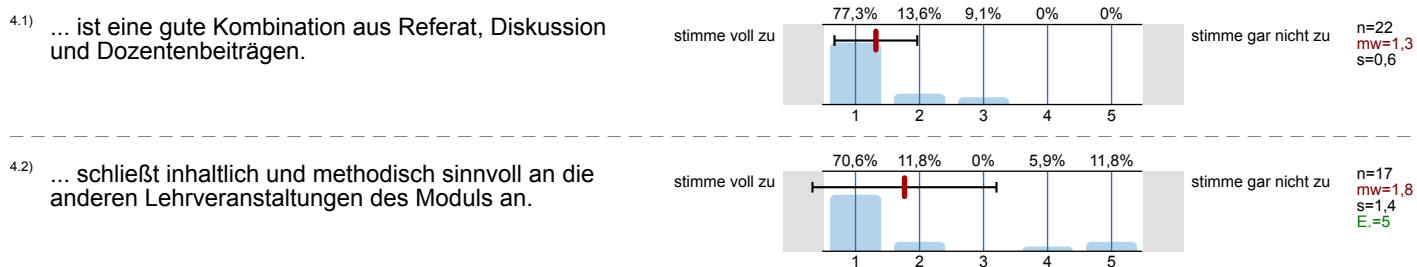
2. Bewertung der Lehrveranstaltung



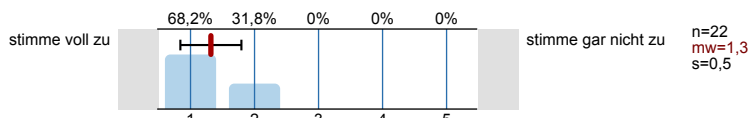
3. Arbeitsaufwand



4. Das Seminar...

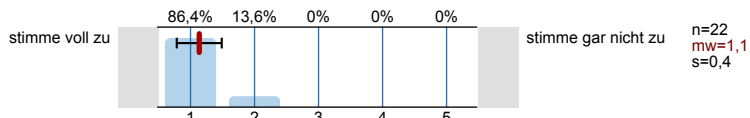


4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.

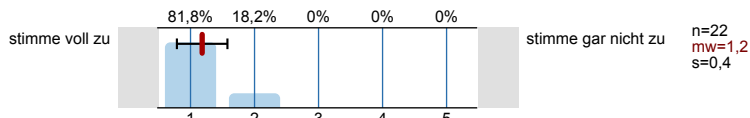


5. Der / die Dozent/in...

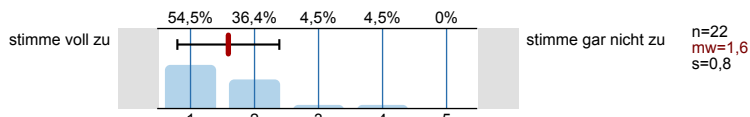
5.1) ... wirkt gut vorbereitet.



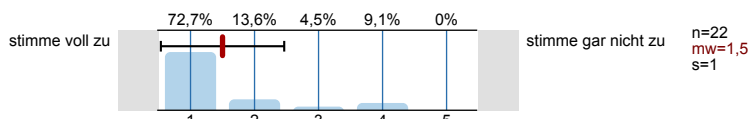
5.2) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.



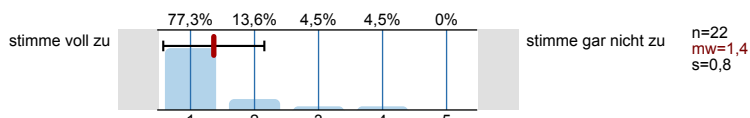
5.3) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.



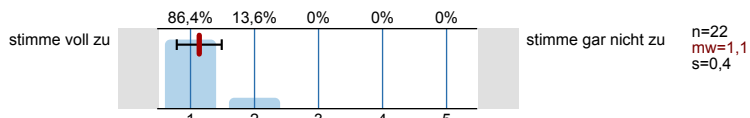
5.4) ... schafft eine offene und produktive Seminaratmosphäre.



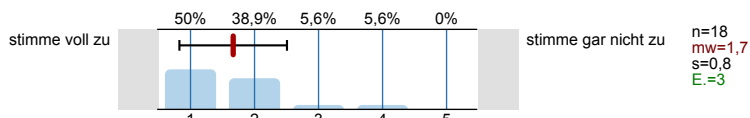
5.5) ... betreut die Teilnehmenden in angemessener Weise.



5.6) ... ergänzt die Teilnehmerbeiträge / Referate in angemessener Weise.



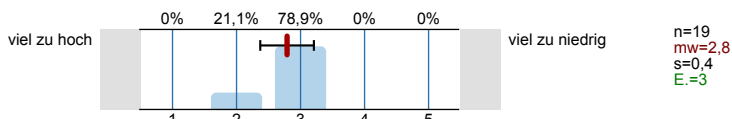
5.7) ... gibt hilfreiches Feedback zu den Teilnehmerbeiträgen / Referaten.



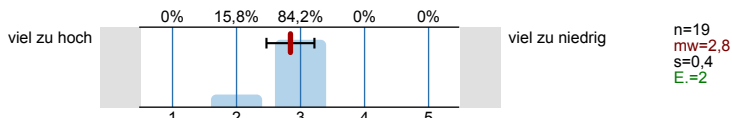
6. Anforderungsniveau

Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?

6.1) Schwierigkeitsgrad

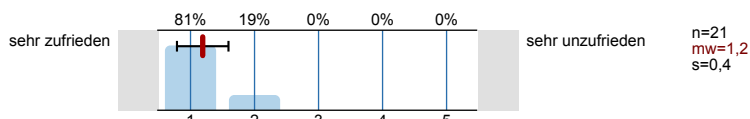


6.2) notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)



7. Abschließende Fragen

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit dem Seminar insgesamt?



7.2) Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen unterstützt haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

Klare Struktur des Seminars

Sinnvolle Ergänzung von Theorie- und Empirieteil

gute Konzeptualisierung des Themas,
guter Vortragsstil

- Gute Kombination aus Fallstudien und Methodik
- äußerst interessante Themenwahl

- gute Mischung aus Referaten und angeregter Diskussion

Folien des Dozenten
klare Struktur des Seminars

- methodisch fundiert durch einführende Sitzungen
- Rückspachermöglichkeit mit Dozenten

- die umfassende Darstellung ein mögliches Populismus-
definitionen - und Konzepte

· GUTE PFICHTLEISTUNG

· ANALYSERASTER FÜR REFERATE WAR SEHR HILFSREICH

· BLOCKSEMINAR SEHR SINNVOLL

· GUTER MIX AUS DISKUSSION, REFERAT UND
DOZENTENBEITRÄGEN

VAPS Vorlesung

Thema des ~~der~~ Seminars

· Struktur des Seminars & Analyseraster für Referate

- Gute Zusammenfassung der Sitzungen seitens des Dozenten

- sehr klare Struktur und Vorgabe eines Analyserasters

- Gute Textauswahl
- Gute Betreuung (schnelles Antworten auf Mails)

Literaturangaben,

- anfängl. Definitionen + Konzeptualisierungen
- Referatsstrukturierung bei Anwendungsreferaten + historischer Umriss
- gute Referate + lebhaftes Diskussionsniveau

Literatur-Beschaffungshilfe bei Referat
"freie Fallauswahl"

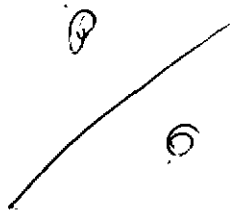
- Einheitliches Analyseraster der Referate (obwohl im Einzelfall schwer zu erfüllen) schafft gute Vergleichbarkeit

- Klare Handlungsweg
- Sinnvolles Framework

^{7.3)} Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen behindert haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

Pflichtlektüre für Blockseminar zu
umfangreich: kurze Überblickstexte evtl.
geeigneter,

- zu viel Text für das Blockseminar (1 Text pro Thema)
- zu festgelegte Struktur bei Referaten, lässt zu wenig Raum für
eigene Überlegungen der Studenten
- generell zu genau, festgelegte Vorstellungen/Meinungen des
Dozenten



- ZU VIELE SITZUNGEN AM BLOCKSEMINAR (FREITAG):
- UNMÖGLICH ALLE TEXTE ZU LEBEN
- ZU VIELE PFLICHTTEXT

zu kleiner Raum

- vereinzelt destruktive Kritik der Teilnehmer

- manchmal etw. „nicht-auf-den-Punkt-gebrachte“ -Literatur

sehr strenges Analyseraster

- strikte Taktung (aber natürlich für Blockseminar)

7.4) Geben Sie zwei konkrete und konstruktive Verbesserungsvorschläge für diese Lehrveranstaltung (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):



- 1 Text pro Thema
- 5-10 min. mehr Zeit für die Referate (es gibt doch so viel sagen)

- mehr Sitzungen, die nach den Fallstudiensitzungen noch einmal das Thema theoretisch zusammenfassen, also noch einmal die Theorie mit dem aus den Fallstudien gewonnenen Wissen problematisieren
- evtl. Gruppendiskussionen um nicht immer die gleichen Studentinnen zu Wort kommen zu lassen
- intensivere Diskussion des Populismusbegriff mit/unter Studenten (Unklarheiten im Seminar)
- = ländervergleichende teilweise aufgrund Zeit zu knapp, ~~aber~~ ^{Studien} vielleicht eher 5-10 in mehr.

a



- 1. BLOCKSEMINAR-TAG WENIGER VOLL
- 1-2 WENIGER FALLSTUDIEN, DAFÜR MEHR THEORETISCHE/METHODISCHE SITZUNGEN

1-2 Anwendungen / Fallbeispiele streichen,
da für inhaltliche Sitzungen (Analysemethoden
erarbeiten.)

• Etwas stärkere Gewichtung der Populismusdefinitionen, soweit dies möglich ist.

- Extrasitzung zur Erkenntniszusammenfassung am Ende → Was haben wir jetzt alles gelernt? Ausblick/etc. (als komplette Sitzung)

~~am Ende~~

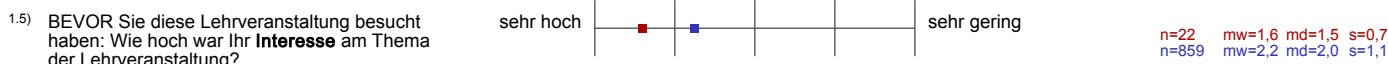
zufriedenstellendes Seminar → danke!

Profillinie

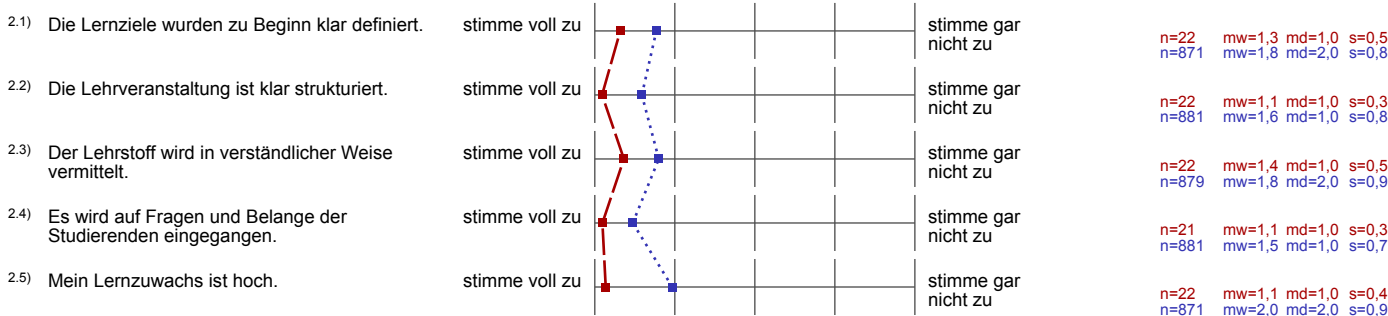
Teilbereich: Politische Wissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Aurel Croissant
 Titel der Lehrveranstaltung: Populismus im interregionalen Vergleich: Konzepte, Befunde, Erklärungen
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Politische Wissenschaft SoSe 2015 Seminare

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

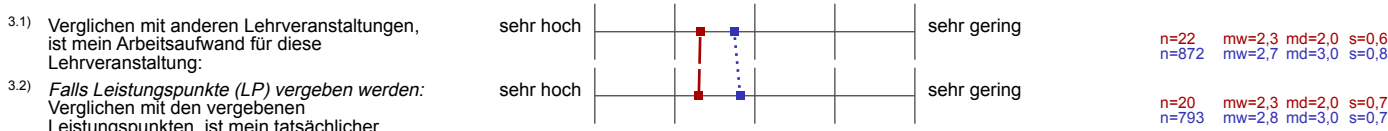
1. Allgemeine Fragen



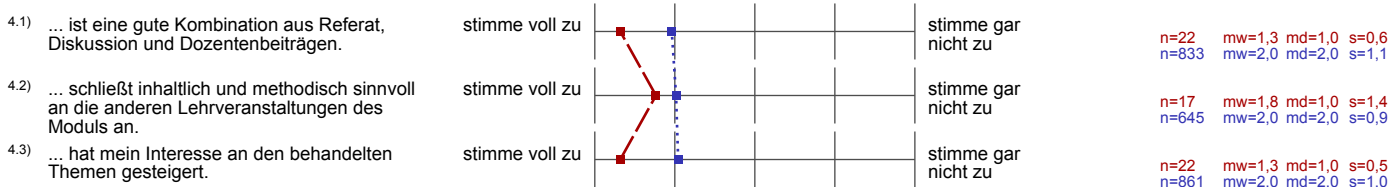
2. Bewertung der Lehrveranstaltung



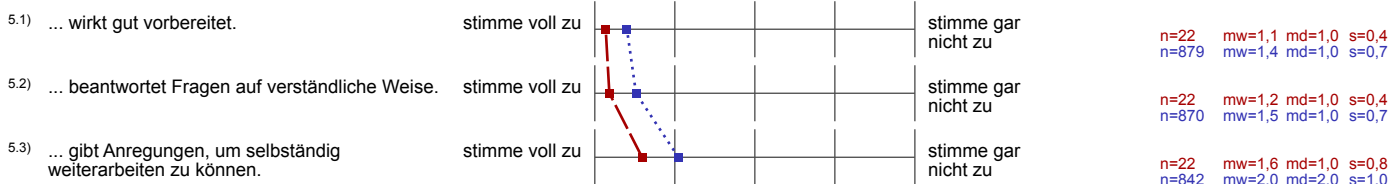
3. Arbeitsaufwand

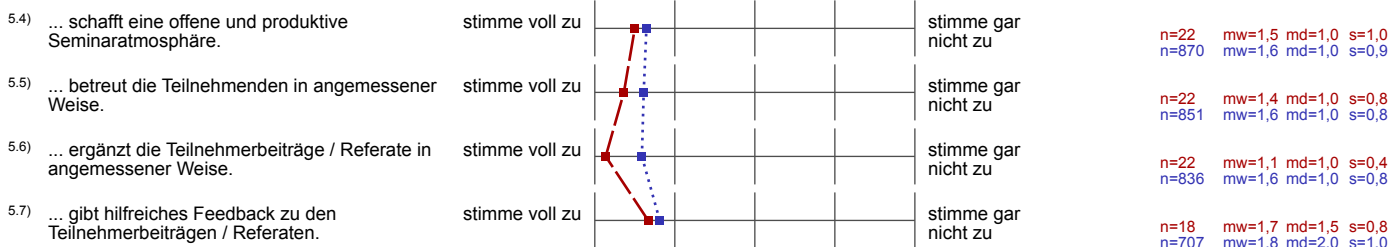


4. Das Seminar...



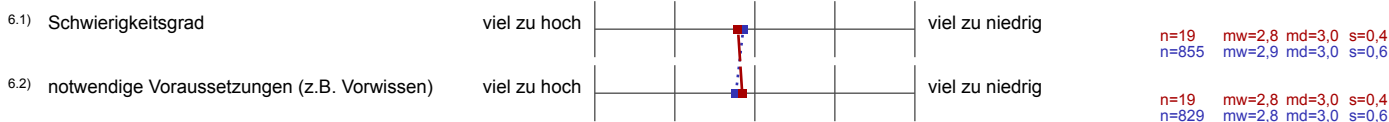
5. Der / die Dozent/in...





6. Anforderungsniveau

Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?



7. Abschließende Fragen

